

STADT PEGNITZ

SITZUNGSVORLAGE

TOP Ö15

Fachbereich: Abwasserwerk

Gremium: Stadtrat

Datum: 28.08.2026



Abwasserwerk;

Vorläufiger Jahresabschluss 2025 – Bilanz zum 31.12.2025 mit Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang

Sachverhalt (kurz):

Durch das Steuerberatungsbüro SNK GmbH & Co. KG wurde der Jahresabschluss 2025 mit Bilanz und GuV des Abwasserwerks erstellt. Dieser ist als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der vorläufige Jahresabschluss 2025 wird zur Kenntnis genommen.

Bilanzsumme zum 31.12.2025

Aktiva und Passiva je	44.959.323,41 €
Jahresüberschuss 2025	289.991,05 €
Abschreibungen 2025	1.658.902,20 €
Einstellung in die Rücklage nach §8 Abs. 3 S. 4 KAG	-365.902,96 €
Bilanzverlust	-75.911,91 €

Das Wirtschaftsberatungsgesellschaft AS Audit GmbH, Regensburg wird mit der Durchführung der handelsrechtlichen Abschlussprüfung 2025 beauftragt.

1. Finanzielle Auswirkungen

1. Gesamtkosten: ca. 11.000 € ☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung	☒ Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan ☐ Vermögenshaushalt/-plan (HH-Stelle)
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten: ☐ Personalkosten ☐ Sach- und Unterhaltskosten: ☐ Finanzierungskosten: ☐ Sonstiges:	
4. ☐ Keine Kosten bzw. ☐ Einnahmen/Einsparungen:	

2. Personelle Auswirkungen

☒ Nein (→ weiter bei 3.)
☐ Ja ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von X Vollzeitäquivalenten (Einbringung und Prüfung im Rahmen der Haushaltsplanung)

3. Klimacheck

STUFE 1 – Einschätzung Klimarelevanz: Bestehen Auswirkungen auf das Klima?		
☐ Ja, positiv	☒ Keine	☐ Ja, negativ
→ weiter mit Stufe 2	Begründung:	→ weiter mit Stufe 2

STUFE 2 – Prüfung der Auswirkungen auf das Klima			
1. Umfang der Auswirkungen bzw. Menge Treibhausgas (THG)-Ausstoß in CO ₂ -eq			
☐ erhebliche Auswirkungen/ THG-Reduktion	☐ geringe Auswirkungen/ THG- Reduktion	☐ geringe Auswirkungen/ THG- Erhöhung	☐ erhebliche Auswirkungen/ THG-Erhöhung
2. Dauer der Auswirkungen oder des Treibhausgas (THG)-Ausstoßes			
☐ einmalig		☐ langfristig/wiederkehrend	
3. Beschreibung der Auswirkungen auf das Klima			

STUFE 3 – Alternativen / Optimierungspotenziale (nur bei negativen Auswirkungen)	
	geringe Auswirkungen/ THG- Erhöhung
	erhebliche Auswirkungen/ THG-Erhöhung

4. Abstimmung mit weiteren Fachbereichen bzw. Abteilungen

- ☒ GL (verpflichtend bei Satzungen, Verordnungen, Personalangelegenheiten)
- ☐ AL 2 (verpflichtend bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben)
- ☐ PA
- ☐ Fb XY
- ☐ Fb XY
- ☐ Fb XY

Sachverhalt (lang):

Durch das Steuerberatungsbüro SNK GmbH & Co. KG wurde der Jahresabschluss 2025 mit Bilanz und GuV des Abwasserwerks erstellt. Dieser ist als Anlage beigelegt.

Gemäß § 5 Abs. 12 BetrSAW wurde der Werkausschuss, in der Sitzung am 08.07.2026 über den Zwischenstand der Abschlussarbeiten informiert.

Bilanzsumme zum 31.12.2025

Aktiva und Passiva je	44.959.323,41 €
Jahresüberschuss 2025	289.991,05 €
Abschreibungen 2025	1.658.902,20 €
Einstellung in die Rücklage nach §8 Abs. 3 S. 4 KAG	-365.902,96 €
Bilanzverlust	-75.911,91 €

Im Wirtschaftsplan 2025 wurde ein erwarteter Jahresüberschuss von 260.263 € ausgewiesen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung:

- Die Erträge lagen mit 4.09 M€ ca. 22,5% über dem Niveau aus 2024 (3.34M €). Dies ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:

- Erhöhung der Erträge aus der Auflösung für die Straßenentwässerungszuschläge der Stadt Pegnitz (+334 T€)
 - Einmalzahlung durch Sondervereinbarung (+116 T€)
 - Geplante Bildung einer Rücklage nach §8 KAG für den Neubau der Kläranlage
- Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffen gab es Preissteigerungen bei den Hilfsstoffen für die biologische Reinigungsstufe (+65 T€)
- Die Strombezugskosten sind aufgrund Stillstandszeiten des BHKW gestiegen (+20 T€)
- Der Einmaleffekt der Einführung eines Bestandsmanagements für Ersatzteile im Jar 2024 ist nun nicht mehr vorhanden (-114 T€)
- Die Mehraufwendungen bei den Personalkosten i.H.v. 30T € sind auf die Erhöhung im öffentlichen Dienst zurückzuführen.
- Die Abschreibungen sind aufgrund des höheren Anlagenwertes gestiegen (+28 T€)
- Die sonstigen Kosten sind um ca. 62T€ gesunken. Hierbei machen die gesunkenen Rechts- und Beratungskosten, sowie Abschluss- und Prüfungskosten den Hauptanteil.